

6



Alfons Kränz (Chefredaktor 1928-1939)

Jahren wurde das Erscheinen auf drei Ausgaben pro Woche gesteigert

Bis 1985 waren es fünf Ausgaben je Woche, d.h. mit einer Freitag/Samstag-Ausgabe

Seit 1985 erscheint es wöchentlich sechs Mal, was insgesamt 295 Ausgaben pro Jahr ergibt

9600 Seiten pro Jahr

Besonders eindrücklich hat sich

der Umfang der Zeitung entwickelt

In den Anfangsjahren waren es gerade einmal 320 Seiten im Jahr. Heute sind es durchschnittlich 32 Seiten pro Tag, was ein stolzes Jahresvolumen von 9600 Seiten ergibt. Explodiert ist der Volksblatt-Umfang besonders in den letzten zehn Jahren

Noch vor 20 Jahren wurde pro Jahr nur rund knapp die Hälfte des heutigen Umfangs produziert. Diese gewaltige Umfang-

steigerung ist natürlich nur mit entsprechenden personellen Ressourcen zu bewältigen

32 Arbeitsplätze

Jahrzehntlang war früher nur ein Redaktor für das Volksblatt zuständig. Zu Beginn der 60er-Jahre bestand das Volksblatt aus einem Redaktor und einer Sekretärin. Noch anfangs der 80er-Jahre waren es nur vier Redaktoren, heute sind es 13 Redaktoren

Früher war das Volksblatt nur für den Text zuständig; Satz, Korrektorat und Druck wurde früher extern erledigt, zwischen den 60er- und 90er-Jahren durch die Gutenberg AG und die ZDA in

Schaan. Seit 1997 wird das Volksblatt von der Sudostschweiz-AG in Chur gedruckt. Die Umstellung auf die computensierten Redaktionssysteme führte dazu, dass die Bereiche Satz und Korrektorat seit Ende der 90er-Jahre direkt beim Volksblatt angesiedelt sind. Heute ist das Liechtensteiner Volksblatt nicht nur eine wichtige Zeitung (aktuelle Auflage 7500 Exemplare), sondern auch ein Arbeitgeber mit rund 32 Arbeitsplätzen!

Neue Räumlichkeiten zum Jubiläum

Das Volksblatt war bis Mitte 60er-Jahre in Vaduz beheimatet. Noch 1963 im Kommerzhaus im Städtle



Ospelt Walter (Chefredaktor 1945-1956)